Biotopname
Magerrasenkomplex 1,2 km südöstlich von Preetz

Standort /Geologie
Stauchendmoräne

X

TK10 0209 - 343 - **Biotop-Nr.** 4005

Anschluß in TK

Naturraum Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland
122

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	161	0970

Größe in ha	0,1640
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Rügen

Gemeinde / Stadt
Lancken-Granitz

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
08911

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR	1	FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	TMD	BLT									
%	95	5									

Vegetationseinheiten
Wiesenrauten-Flaumhaferwiese; Weißdorn-Schlehengebüsch

Habitate + Strukturen CZV

Beschreibung / Besonderheiten
Der kleine Magerrasenkomplex befindet sich auf einem Berg vorwiegend am Westhang. Trockene bis mäßig trockene Sande und zum Teil Lehm bilden das Substrat. Im Osten grenzt eine Eichengehölzgruppe an das sonst von Ackerflächen umgebene Biotop.

Der Trockenrasen ist insbesondere durch die geschützten Arten der Kleinen Wiesenraute und Flaumhafer gekennzeichnet. Im Übergangsbereich zum Eichengehölz hat sich ein trockenes Weißdorn-Schlehengebüsch etabliert. Ebenfalls konnte das geschützte Zittergras nachgewiesen werden. Bei fehlender Nutzung oder mechanischer Entbuschung droht das Biotop zu verbuschen.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YLS

keine Gefährdung

Empfehlung

ZMK

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0209 - 343	- 4005

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
	g	Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
	g	oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
	g	trocken
	g	mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
	g	Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
k		N
		NO
		O
		SO
		S
k		SW
	g	W
k		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis capillaris
<u>Avenula pubescens</u>

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

<u>Thalictrum minus</u>

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Crataegus monogyna
Achillea millefolium
<u>Briza media</u>
Elytrigia repens
Hieracium umbellatum
Ononis spinosa
Trifolium pratense
Pinus sylvestris
Agrimonia eupatoria
Centaurea scabiosa
Euphrasia officinalis
Hypericum perforatum
Pimpinella saxifraga
Solidago virgaurea
Prunus spinosa
Arrhenatherum elatius
Dactylis glomerata
Galium mollugo
Hypochoeris radicata
Plantago lanceolata
Rubus caesius
Artemisia campestris
Daucus carota
Hieracium pilosella
Melilotus alba
Trifolium arvense

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 20.09.2001
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Pulkenat-Strunck

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0